

Ein Museum afroamerikanischer Musik, und Bob Dylan brennt Whiskey

Nashville bringt 2020 jede Menge Neues

Tennessees Hauptstadt Nashville erwartet für 2020 zahlreiche Ergänzungen seines ohnehin schon hochspannenden Angebots. So soll im Sommer das nationale Museum für afroamerikanische Musik eröffnen, und Bob Dylan verwandelt eine ehemalige Kirche in eine Konzertbühne mit Whiskey-Destille und Ausstellung eigener Bilder und Skulpturen.

Ebenfalls im Herbst soll Fifth & Broadway seine Türen öffnen: ein ganz neuer Unterhaltungsdistrikt voller Restaurants und Live-Bühnen und Standort des neuen National Museum of African American Music. Der ebenfalls neue Büro- und Wohnkomplex Nashville Yards bringt in diesem Jahr eine weitere neue Konzertbühne und 1100 Hotelzimmer sowie einen halben Hektar grüne Parkfläche. Bob Dylan baut gerade die ehemalige Elm Street Methodist Church in Downtown um – zu seinem „Heaven’s Door Distillery And Center For The Arts“. Das ehemalige Kirchengebäude soll im Laufe des Jahres eröffnen: als Whiskey-Brennerei und -kabinett, Konzertbühne, Restaurant und Kunstzentrum, in dem Bilder und Skulpturen von Dylan selbst zu sehen sein werden. Ihn und Nashville verbindet vor allem das 1969 erschienene Album Nashville Skyline, das in der Stadt entstand, Country und Folk zusammenbrachte und auf dem er und Johnny Cash im Duett zu hören sind.

Schon ab März beleuchtet das Tennessee State Museum die führende Rolle des Staates bei der Einführung des Wahlrechts für Frauen in den USA vor genau 100 Jahren. Die Teilabstimmung in Tennessee damals war entscheidend für den Erfolg des Verfassungszusatzes für die ganzen USA.

Mit seinen neuen Angeboten befeuert Nashville seinen Boom als eine der attraktivsten Tourismus-Destinationen in den USA. Die starke Nachfrage der Stadt lässt auch viele neue Hotels entstehen. Noch in diesem Jahr oder Anfang 2021 eröffnen unter anderen ein Grand Hyatt in den Nashville Yards, ein Virgin Hotel im Stadtteil der Musikbranche

Music Row sowie ein Joseph Luxury Collection Hotel in SoBro und ein W Hotel im Kunst- und Unterhaltungsbezirk The Gulch zwischen Music Row und Downtown. Mitten im Stadtzentrum wird aus einem ehemaligen Lagerhaus für Schallplatten ein Moxy Hotel für junges Publikum.

Das amerikanische Reisemagazin Condé Nast Traveler hat Nashville im Dezember 2019 als eines der 20 besten Reiseziele weltweit für das Jahr 2020 gelistet, und anderem auch für seine Restaurant-Szene. Bekannt als „Music City“, ist Nashville vor allem das Weltzentrum der Country Music. Seine Country Music Hall of Fame & Museum, die Musicians Hall of Fame, Live-Clubs am Lower Broadway und die nahe Konzerthalle Ryman Auditorium sowie die seit 1925 bestehende Live-Radioshow Grand Ole Opry ziehen jährlich Millionen an. Neben Country findet man aber zudem ganz andere Musik-Genres wie beispielsweise den Blues, oder auch Klassik im Schermerhorn Symphony Center.

Nashville hat gleichzeitig eine stillere, aber ebenso interessante Seite. So zählt das Frist Art Museum zu einer der führenden Kunsthallen in den Südstaaten. Ebenfalls der Kunst gewidmet sind die Cheekwood Estate & Gardens etwas außerhalb der Stadt. Diese Südstaatenvilla bringt ab dem 25. April mit Chihuli eine Gartenschau voller Skulpturen in einem Blütenmeer.

Und Nashville bleibt auch 2020 eine Stadt der Musikfestivals. Tin Pan South feiert vom 24. bis 28 März jene Songwriters, die den Stars die Lieder schreiben. Am 29. März treten die sechs Gewinner der zweiten Tennessee Songwriters Week, eines Wettbewerbs im ganzen Staat schon im Februar, im Bluebird Cafe von Nashville auf. Auf dem CMA Fest, dem weltweit größten Festival der Country Music, präsentiert der Verband Country Music Association vom 4. bis 7. Juni seine Stars und Newcomer. Das AmericanaFest bringt vom 15. bis 20 September eher traditionelle Sounds aus Country, Folk und Blues auf die Bühnen der Stadt.

Kostenlose Reiseinfos: Tennessee Tourism, Horstheider Weg 106a, 33613 Bielefeld, Telefon (0521) 986-0415, www.tennessee.de.

Die redaktionelle Verwendung ist honorarfrei und genehmigt. Wir bitten um einen Beleg.

MELDUNG ZUM DOWNLOAD (MS WORD / PDF)

www.tennesseeetourism.de/presstexte/nashville2020.pdf
www.tennesseeetourism.de/presstexte/nashville2020.docx

PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD (JPG, 300 DPI)

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/nashville300skyline.jpg

Die Skyline von Nashville, Tennessee

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/nashville300grandoleopryrickyskaggs.jpg

Die Live-Radioshow Grand Ole Opry mit einem Auftritt des Bluegrass-Stars Ricky Skaggs.

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/nashville300broadway1.jpg

www.tennesseeetourism.de/pressefotos/nashville300broadway2.jpg

Nashvilles Lower Broadway mit seinen Musikclubs.

WEITERE PRESSEFOTOS TENNESSEE (JPG, 300 DPI)

www.tennesseeetourism.de/presse